



# Schützengilde Zell am Ziller Schützenregiment Zillertal



50 Jahre

Wiedergründung  
Schützengilde  
Zell am Ziller



25 Jahre

KK-Schießstand  
Zillertal



Schützengilde Zell am Ziller  
Schützenregiment Zillertal

### 1962 Eröffnung KK-Schießstand auf der Länd



LOSM Deflorian, Ritzl, Dr. Klee, Pepeunig,  
Bez.OSM Rubin, Marksteiner

### 1981 Eröffnung KK-Schießstand Zillertal in Thurnbach



LH Eduard Wallnöfer

OSM Gerhard Huber



Jugend 2005/2006

## Schützengilde Zell am Ziller Schützenregiment Zillertal



Wenn wir heute das Jubiläumsfest der Schützengilde Zell am Ziller sowie das 25-jährige Bestehen des Schießstandes Zillertal in Thurnbach begehen, so blicken wir nicht nur stolz auf ein funktionierendes Schützenwesen, sondern auch auf eine wechselvolle Geschichte, die seit jeher vom Einsatz engagierter Personen geprägt ist.

Bereits im Jahre 1817 wurde die Schützengilde Zell erstmals erwähnt. 1945 kam es zur Auflösung, zehn Jahre später wurde die Schützengilde wieder gegründet.

Die Schützengilde Zell am Ziller zeichnet sich besonders durch ihre herausragenden Leistungen bei Schießbewerben aus. Zahlreich sind die Tiroler Meistertitel, die die Zeller Schützen sowohl im Luftgewehr als auch im Kleinkaliber gewonnen haben. Dazu kommen sogar noch Staatsmeistertitel im Kleinkaliber. Zu diesen Erfolgen im Schießsport maßgeblich beigetragen hat mit Sicherheit der Kleinkaliber Schießstand Zillertal. Dieser wurde 1981 mit Mitteln der Schützengilde Zell am Ziller und dem Regiment Zillertal sowie unter Mithilfe vieler Freiwilliger gebaut. Die Errichtung des Schießstandes ist eines vieler Beispiele, bei denen deutlich wird, was engagierte Bürger mit viel persönlichem Einsatz auf die Beine stellen können.

Der Kleinkaliber Schießstand Zillertal hat sich in den vergangenen 25 Jahren nicht nur zu einem wichtigen Zentrum des Schießsports auf Regional-, sondern auch auf Bezirks- und Landesebene entwickelt. Damit ist der Schießstand Zillertal ein Treffpunkt für das gesamte Tiroler Schützenwesen.

Als Bürgermeister und Landtagsabgeordneter, aber auch als aktives Schützenmitglied der Kompanie Aschau freut es mich besonders, dass der Jugendarbeit ein so großes Augenmerk geschenkt wird. Mit etwa 20 aktiven Jugendlichen im Alter von zehn bis 20 Jahren ist auch der Nachwuchs und das Weiterbestehen der Schützengilde Zell am Ziller gesichert.

Ein herzliches Vergelt's Gott möchte ich all jenen sagen, die dazu beitragen, dass das Schützenwesen in unserem Land so lebendig ist. Mein besonderer Dank gilt dem Gildenoberschützenmeister Walter Ungerank sowie dem Bezirksoberschützenmeister Andreas Hauser. Für ihren Einsatz danken möchte ich aber auch dem ehemaligen Gildenoberschützenmeister Gerhard Huber und dem Regimentskommandanten Hans Wurm, unter deren Führung vor 25 Jahren der Schießstand Zillertal in Thurnbach errichtet wurde.

Ich glaube, dass es auch gerechtfertigt ist, an dieser Stelle den Familien aller aktiven Schützen ein Danke für ihr Verständnis und für ihre Unterstützung zu sagen.

Mit Schützengruß

Josef Geisler  
Bürgermeister und Landtagsabgeordneter





Schützengilde Zell am Ziller  
Schützenregiment Zillertal



### Gedanken zum Jubiläum

Das Schützenwesen hat in unserer Marktgemeinde eine jahrhundertealte Tradition, so ist auch die Geschichte der jublierenden Schützengilde Zell eng mit dieser Entwicklung verbunden. 1845 gegründet, erlebte die Schützengilde nach den Wirren des 2. Weltkrieges eine Wiedergeburt vor genau 50 Jahren. Mit der Errichtung des KK-Schießstandes in Thurnbach vor 25 Jahren und der Installierung des Luftgewehrschießstandes in der Zeller Hauptschule wurden wichtige Grundlagen geschaffen, um Jugendlichen und Erwachsenen eine sinnvolle und "zielorientierte" Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen. Zahlreiche Bezirks-, Landes- und Staatsmeister gingen in der Vergangenheit aus den Reihen der engagierten Vereinsmitglieder hervor. Auf Grund des erfolgreichen Vereinsgeschehens und der vorbildlichen Jugendarbeit genießt die Zeller Schützengilde im Heimatort und darüber hinaus auch landesweit einen besonders guten Ruf, wofür ich als Bürgermeister der Sitzgemeinde Respekt und Anerkennung zollen möchte.

Dem jublierenden Verein, der durch seine Tätigkeit die Tradition des Tiroler Schützenwesens und des Schießsportes hochhält, möge weiterhin eine gute, erfolgreiche Zukunft beschert sein.

*W. Amor*

KR Walter Amor  
Bürgermeister der Marktgemeinde Zell am Ziller

Schützengilde Zell am Ziller  
Schützenregiment Zillertal



In keinem anderen Land blüht das Schützenwesen so wie bei uns in Tirol. Entstanden aus dem angeborenen Bedürfnis zur Wehrhaftigkeit, bewährt in der Landesverteidigung, wird es auch in Friedenszeiten weiter gepflegt. Deshalb konnten, unter General Emile Béthouard der Oberkommandierende der französischen Besatzungsmacht, im Jahre 1950 zwei unabhängige Schützenbünde wieder gegründet werden. Neben dem Bund der Tiroler Schützenkompanien mit seinen 15000 Mitgliedern, die vor allem bei kirchlichen und weltlichen Anlässen ausrücken, gibt es an die 11000 Sportschützen, die dem Tiroler Landesschützenbund angehören.



Als Bezirksoberschützenmeister überbringe ich die besten Grüße und Wünsche zur 50-Jahre-Wiedergründungsfeier der Schützengilde Zell am Ziller.

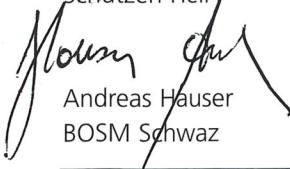
Mit Respekt und Dankbarkeit denke ich an jene Gründungsmitglieder, die mit Weitblick, Selbstbewusstsein und Eigenständigkeit diese Gilde wieder gegründet haben. Ich danke auch jenen, die die SG Zell mit viel Arbeit und Idealismus für den Schießsport erhalten haben.

Die besonderen Verdienste der Gilde, sind neben ihren sportlichen Erfolgen, aus der einige Staats- und Landesmeister und sogar Welt- und Europameister-Teilnehmer hervorgingen, auch die Jugendförderung.

Der Bau des gemeinsam mit dem Regiment Zillertal errichteten KK-Schießstandes in Thurnbach bei Aschau, der heuer das 25jährige Bestehen feiert, ist ein Meilenstein in der Geschichte der Gilde.

Mögen alle Schützen, ob sie dem Zillertaler Regiment oder dem Bezirksschützenbund Schwaz mit seinen 900 Mitgliedern angehören, eifrig ihre sportlichen Ziele verfolgen und die alten Tiroler Werte der Kameradschaft und Geselligkeit pflegen.

Schützen Heil

  
Andreas Hauser  
BOSM Schwaz



Schützengilde Zell am Ziller  
Schützenregiment Zillertal



Am 7. und 8. Oktober 2006 feiern wir den 25jährigen Bestand unseres Reg.-Schießstandes.

Dieses Jubiläum steht untrennbar mit der Entwicklung des Schützenwesens im Zillertal in Verbindung.

Unter großer Opferbereitschaft, Idealismus und persönlichem Einsatz vieler Schützen und Gildenmitglieder sowie vieler Gönner und Spender konnte der Neubau des Schießstandes ermöglicht werden.

Den damaligen Verantwortlichen des Schützenregimentes und der Gilde Zell am Ziller besonders meinem Vorgänger Reg.Kdt.Mj. Hans Wurm und dem damaligen Besitzer von Thurnbach Franz Ebster mit seiner ganzen Familie ist es zu verdanken, dass der Schießstand auf dem heutigen Standort errichtet werden konnte.

Die Pflege des Schießwesens und der Schützentradition soll ein Symbol der Einheit, der Freiheit und des Friedens sein.

Schützen Heil

Reg.Kdt. Hermann Huber

---

Schützengilde Zell am Ziller  
Schützenregiment Zillertal



5 Jahrzehnte erfolgreicher Schießsport  
in Zell am Ziller ...

... eine Zeitspanne, auf die wir heute besinnlich, aber  
auch mit Stolz und Freude auf das Erreichte zurück-  
blicken dürfen.

Einen kleinen Einblick in die guten und schweren  
Zeiten unseres Vereinslebens soll Euch diese Festschrift  
vermitteln.

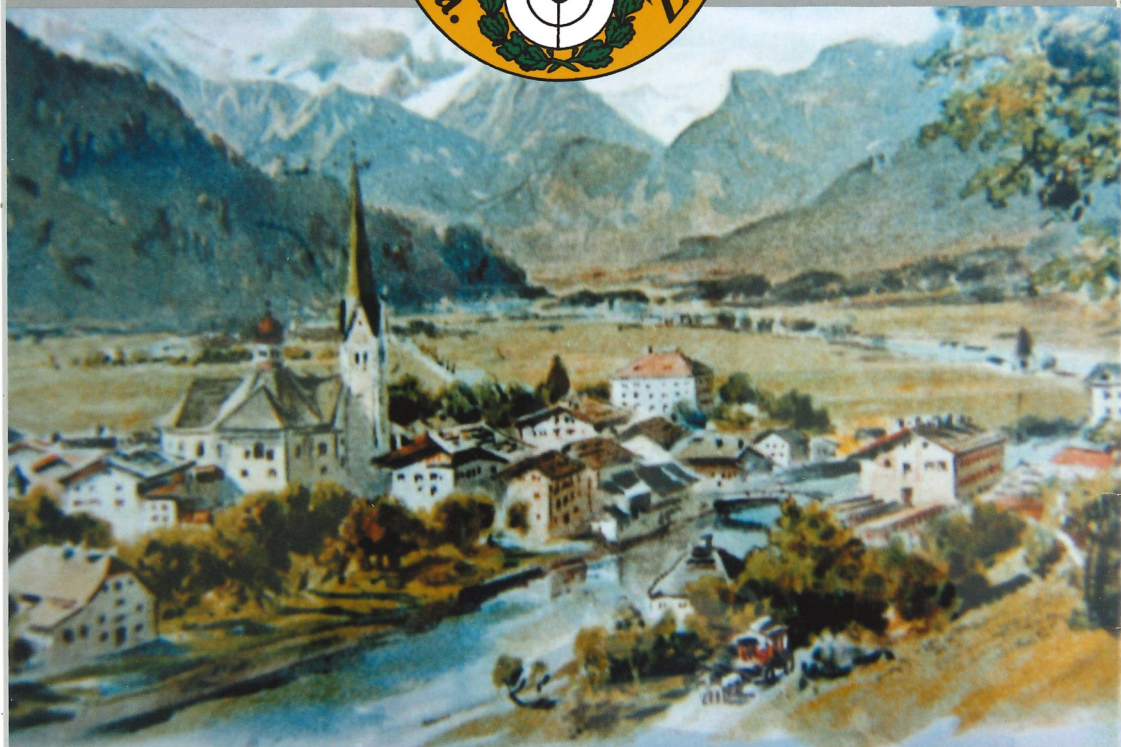


## *Unser Dank*

*gilt den Gründern des Vereins,  
den Sponsoren und Erbauern der KK-Schießstände,  
unser stilles Gedenken den verstorbenen Mitgliedern,  
unsere Tatkraft stellen die sportlich-aktiven Schützen dar  
und unsere Hoffnung ruht auf der Jugend,  
sie sind der Garant für zukünftige Erfolge und gute  
Zusammenarbeit in unserer Schützengilde Zell am Ziller.*

Mit Schützengruß

Walter Ungerank  
Oberschützenmeister



Schützengilde Zell am Ziller  
OSM. Walter Ungerank | 6280 Zell am Ziller | Telefon 05282-3048